

# Medizinischer Leitfaden

## Erkrankung

### Ich habe Herzinsuffizienz: Ich verstehe meine Krankheit



Herzinsuffizienz ist die Folge einer Erschöpfung des Herzens, das seine Pumpfunktion nicht mehr richtig erfüllen kann. Bestimmte Symptome können Anzeichen für eine mangelnde Pumpleistung sein.

### Das Herz ist eine Pumpe

Das Herz ist ein Muskel, der durch regelmässige Kontraktionen das von der Lunge kommende, mit Sauerstoff angereicherte Blut zu den Organen pumpt.

Die Arbeit des Herzens passt sich dem Bedarf des Organismus an.

Unter Belastung schlägt das Herz schneller und pumpt mehr Blut zu den Muskeln.

### Manchmal kommt es vor, dass das Herz das Blut nicht mehr richtig pumpen kann.

Manche Krankheiten hindern das Herz, seine Pumpfunktion zu erfüllen. Man spricht dann von Herzinsuffizienz.

### Gewisse Symptome können Sie warnen

Wenn Sie das Auftreten bestimmter Symptome bemerken, sollen Sie Ihren Arzt aufsuchen, damit er bei Bedarf eine geeignete Behandlung verschreibt.

- **Atemnot** Wenn es dem Herzen nicht gelingt, das von der Lunge kommende Blut vollständig auszustossen, kommt es zu einem Blutrückstau in der Lunge. Das Atmen fällt zunehmend schwerer. Unter Belastung gerät man vermehrt ausser Atem.
- **Ermüdung** Den Muskeln wird nicht genügend Blut zum Arbeiten zugeführt. Das Erschöpfungsgefühl stellt sich viel rascher ein als gewöhnlich.
- **Füsse und Knöchel schwellen an** Aufgrund der unzureichenden Blutzirkulation gelangt das Blut nur schwer zurück zum Herzen. Füsse und Knöchel schwellen an. Die Beine werden schwer und man hat Schwierigkeiten seine Schuhe anzuziehen.
- **Eine Gewichtszunahme von mehreren Kilos in wenigen Tagen** Es kommt zu Wasseransammlungen in den Organen und zur Bildung von Ödemen. Eine Gewichtszunahme von mehreren Kilos in wenigen Tagen ist möglich.

In der Schweiz leiden 100.000 bis 200.000 Personen an einer Herzinsuffizienz. Wenn Sie an Atemnot leiden oder schnell ermüden, wenn Ihre Füsse und Knöchel

ungewöhnlich anschwellen, wenn Sie ohne besonderen Grund an Gewicht zunehmen, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Er entscheidet, ob Sie eine entsprechende Behandlung brauchen.